

Newsbeitrag | 22.04.2024

Auf dem Podium beim 15. Deutschen Nahverkehrstag

„Wie verändern die neuen Tarifprodukte das Mobilitätsverhalten?“ – darüber wurde am 18. April 2024 diskutiert und highQ war dabei

Der Deutsche Nahverkehrstag ist gemessen an der Zahl der Teilnehmenden und der Einzelveranstaltungen eine der größten Kongressveranstaltungen für den Öffentlichen Personennahverkehr im deutschsprachigen Raum. Drei Tage, über 900 Gäste, rund 130 Vorträge, 40 Aussteller, 3 Exkursionen, 2 Abendveranstaltungen und 1 Podiumsdiskussion.

Zu der Diskussion wurden sechs Branchenköpfe in die Koblenzer Rhein-Mosel-Halle eingeladen, Dr. Katharina Peine von highQ Computerlösungen GmbH war mit dabei:

„Ich habe mich gefreut, Teil der spannenden Podiumsdiskussion zu sein. Mit den Teilnehmenden konnten wir aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten, welche Auswirkungen der turbulente Start des Deutschlandtickets hatte. Der Flatrate-Charakter des Deutschlandtickets ist für den Nutzer natürlich eine immense Vereinfachung, für die Technikhersteller wie highQ war die Umsetzung des Deutschlandtickets dagegen nicht so einfach und eine große Herausforderung. Zum einen wollten alle Verkehrsverbünde und -unternehmen natürlich gleichzeitig eine schnelle und funktionierende Lösung haben, die sich aber immer nur leicht unterschiedlich technisch umsetzen ließ. Hilfreich waren Formate wie HUSST, um geänderte Tarifdaten schneller umzusetzen und schneller zu verteilen.

Besonders gefreut hat mich das Lob von Ingrid Kühnel, wie schnell und gut highQ die Anforderungen des Deutschlandtickets gemeinsam mit dem Kreisverkehr Schwäbisch Hall als Handy-App umgesetzt hat und sogar eine Lösung zur Prüfung bereitstellen konnte.“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

[Dr. Katharina Peine](#), Head of Product & Innovation Management, [highQ Computerlösungen GmbH](#) Anthony Arminger II, Projektleiter On-Demand-Mobilität (Ridepooling), [NAH.SH GmbH](#) Joerg Bruchertseifer, Sprecher des Bundesfachausschusses Tarife und Fahrgastrechte vom [Fahrgastverband PRO BAHN](#) [Christophe Fondrier](#), Möglichmacher und Partner [digital mobilities consultants](#) (dmo) Prof. Dr. [Andreas Helferich](#), Professor für International & Digital Management, [International School of Management, Germany](#) [Ingrid Kühnel](#), Geschäftsführerin [Kreisverkehr Schwaebisch Hall GmbH](#)



(Quelle: Fabian Burgard)

Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und seit kurzem auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de